

Legendariums Rückkehr

Von YasminUchiha

Kapitel 2: Treffen mit einer Kindheitsfreundin

Erschrocken schreckte Yasmin in ihrem Bett auf, als sie von draußen eine Explosion hörte. Verwirrt blinzelte sie und stellte, nach einem Blick auf ihre Uhr, fest, dass sie scheinbar eingeschlafen war. Leicht seufzte sie und ging dann, nachdem sie aufgestanden war, zu ihrem Fenster und sah aus diesem raus. „Das ist also die Linphea Schule.“, murmelte die Braunhaarige und entdeckte dabei nun auch schon ihre Schwester und deren Freundinnen. Mit ihrem Blick suchte sie nun auch nach den Trix, konnte diese aber nirgends entdecken, kurz überlegte sie, ob sie es wirklich versuchen konnte nach Selina zu sehen oder doch lieber warten sollte. Kurz zögerte sie noch, bevor sie einen neuen Illusionszauber, da der alte sich während des Schlafens aufgelöst hatte, über sich legte und das Zimmer verließ. Ruhig ging sie nun durch die Gänge in Richtung des Direktorat. Als sie jedoch Schritte und, ihr sehr bekannte Stimmen, vor sich hörte, versteckte sie sich schnell in einer Nische und hoffte einfach, dass die Trix sie nicht bemerken würden. „Kommt Schwestern, lasst uns unsere alten Freundinnen begrüßen.“, hörte sie Icys Stimme direkt vor der Nische. „Dieses mal werden wir sie besiegen.“, erwiderte Stormy daraufhin, während von Dracy nichts weiter kam. Einen Augenblick wartete Yasmin noch, bis die Schritte verhallt waren, bevor sie aus ihren Versteck trat und ging weiter zum Büro.

Vor der Tür angekommen, löste sie dann den Illusionszauber wieder auf und klopft an die Tür. „Herein.“, ertönte es von innen, woraufhin Yasmin die Tür öffnete und ins Büro eintrat. Hinter sich schloss sie die Tür wieder und sah dann zu Selina, welche sie neugierig musterte. „Wenn du die Trix suchst, die sind grade weggegangen.“, meinte die Grünhaarige, kaum das sie festgestellt hatte, dass es sich um eine Schülerin handelte. „Nein. Ich wollte zu dir Selina.“, erwiderte Yasmin daraufhin und ging zu dem Mädchen, welches sie verwirrt ansah. „Was kann ich den für dich tun? Ich kenne mich hier nicht wirklich aus und das sagen haben die Trix.“ „Und das heißt ich darf einer alten Freundin nicht mal ‚Hallo‘ sagen? Dabei haben wir uns doch ziemlich lange nicht mehr gesehen.“, erwiderte Yasmin und lächelte die Grünhaarige an.

Nachdenklich runzelte Selina nun die Stirn und musterte das Mädchen vor ihr genauer. Sie kam ihr bekannt vor und nach den Worten des Mädchens zu urteilen, kannten sie sich auch. Im Moment jedoch fiel ihr einfach nicht ein, woher sie sie kannte. Die Braunhaarige schien auch nicht im Begriff zu sein es ihr zuzusagen, sondern wollte scheinbar das sie es selber herausfindet. Leicht seufzte Selina und ging noch mal all ihre Freunde aus Kindheitstagen im Kopf durch, wobei ihr ziemlich sofort Bloom wieder in den Kopf kam, jedoch war ihr sofort klar, dass dieses Mädchen nicht

Bloom sein konnte. Doch nun fiel ihr auch wieder ein, das Bloom auch eine Schwester hatte, mit der sie früher oft was unternommen hatte und die sie damals auch mehr mochte als die Oranghaarige. Sie war damals ziemlich enttäuscht gewesen, als diese plötzlich nicht mehr da waren und die erste Zeit hatte sie vor allem Blooms Schwester vermisst, da es oft so schien das diese sie wirklich versteht. „Yasmin?“, brachte sie nun jedoch heraus und bekam als Antwort ein nicken.

Kaum das sie Selina ein Nicken als Antwort gegeben hatte, umarmte diese sie auch schon freudig. Mit einem Lächeln auf den Lippen erwiderte Yasmin diese Umarmung und meinte: „Ich freue mich zu sehen, dass es dir gut geht und allgemein dich wiederzusehen.“ „Ich mich auch. Ihr wart damals plötzlich nicht mehr da und ich hab mich immer gefragt, wo ihr hin seid, eure Eltern haben mir das auch nicht sagen können.“, erwiderte die Grünhaarige und löste sich dabei von Yasmin. Leicht seufzte diese und sah ihre Gegenüber entschuldigend an. „Damals konnten sie das ja noch niemanden sagen, wer hätte schon geglaubt, dass Bloom und ich in eine andere Dimension gereist sind um Feen zu werden? Im Übrigen sind Mike und Vanessa gar nicht Bloom und meine Leiblicheneltern.“, erklärte die Braunhaarige und ergänzte dann noch: „Und in unseren Jahren hier ist dann so viel passiert, dass ich gar nicht mehr daran Gedacht habe, es dir zu erklären. Es tut mir wirklich Leid.“

Verwirrt sah Selina die Braunhaarige nun an und fragte nach: „Wie meinst du das, Mike und Vanessa sind nicht eure Leiblicheneltern?“ „Nun als Bloom und ich vor knapp sechs Jahren hier her gekommen sind, haben wir herausgefunden, dass wir nicht nur Magischekräfte haben, sondern auch die Prinzessinnen von Domino sind.“, erzählte Yasmin die kurz Version ihrer Erlebnisse. Knapp nickte Selina daraufhin und sah die Braunhaarige dann an. „Wirst du mir später noch mal die gesamt Geschichte erzählen?“ „Natürlich, aber erst später. Ich wollte dich erst mal was fragen, betreffend des Legendariums.“, kam Yasmin nun zu dem Thema, welches sie wirklich interessierte. „Was denn?“ „Nun. Wie ich schon erwähnt habe, bin ich schon ein paar Jährchen in dieser Dimension und es gab da ein paar Magier, welche dir wahrscheinlich noch mehr ansehen bei den Trix beschern könnten, wenn du sie beschwören kannst, sollten sie im Buch stehen.“, erzählt Yasmin der Grünhaarigen, welche überrascht die Augenbrauen ob und sie nun neugierig ansah. „Wer sind diese Magier?“ Leicht lächelte Yasmin bei dieser Frage, hatte Selina doch scheinbar sofort angebissen. Natürlich war es nicht nennt von ihr, Selina mit solch einem Trick davon zu überzeugen, diese Personen zurückzurufen. Denn schließlich konnte sich die Braunhaarige schon jetzt vorstellen, wie das Treffen zwischen Darkar, Valtor und den Trix ablaufen würde.

„Diese Magier heißen Lord Darkar der Schattenphönix, Valtor und die Hexer des schwarzen Kreises. Am besten wäre es, wenn es für die Trix eine Überraschung wird und du ihnen auch nicht sagst, dass ich die Idee hatte und hier bin.“, nannte Yasmin nun die Namen, wobei sie den letzten Satz nur ergänzte, damit es wirklich klappte und die Trix es nicht verhindern würden. Nun blitzte jedoch misstrauen in den Augen von Selina auf, während sie die Stirn runzelte. „Warum sollen die Trix davon nichts erfahren?“ „Nun, die Trix und ich hatten damals einen schlechten Start und du würdest sie sicher beeindrucken, wenn du von alleine auf so eine Idee kommst. Denn weist du, diese Magier sind auch Feinde von den Feindinnen der Trix und gemeinsam wären sie sicher stark genug alle zu besiegen, wenn du ihnen die Idee nach der Beschwörung so

verkaufst, werden sie sicher begeistert sein.“, sprach Yasmin überzeugend auf die Grünhaarige ein. Diese nickte nun langsam und meinte: „Okay. Ich werde bis Morgen darüber nachdenken und schauen, ob die erwähnten Personen im Buch stehen. Wenn ich dann alleine bin, gebe ich dir bescheid und hole dich zu mir. Im Gegenzug wirst du mir dann von deinen Abenteuer in dieser Dimension erzählen.“

Zustimmen nickte Yasmin und umarmte die Grünhaarige noch mal, bevor sie das Büro wieder verließ und draußen den Illusionszauber über sich legte. Mit einem lächeln auf den Lippen machte sie sich auf den Weg zurück zu ihrem Zimmer, wobei sie darauf achtete nicht den Trix über den Weg zu laufen. Diese kamen ihr nämlich auf halben Weg entgegen und wieder versteckte sich die Braunhaarige in einer Nische und erfuhr so auch über den Kräfteverlust der Winx. Kurz runzelte sie die Stirn und fühlte nach der Drachenflamme ihrer Schwester, wobei ihr auch auffiel, dass diese sich in fünf weitere Teile geteilt hatte. Verwirrt runzelte sie die Stirn und öffnete nebenbei ihre Zimmertür. Im Zimmer legte sie sich in ihr Bett, als ihr auch schon eine Idee kam, was diese Teilung zu bedeuten hatte. Doch das wäre sicher auch ein Vorteil für ihren Plan, denn vielleicht wäre Bloom dadurch so verwirrt, dass sie nicht so schnell Valtors Rückkehr spüren würde, sollte Selina es wirklich tun. Müde schloss sie nun die Augen und schlief dann nach einer Weile ein.